

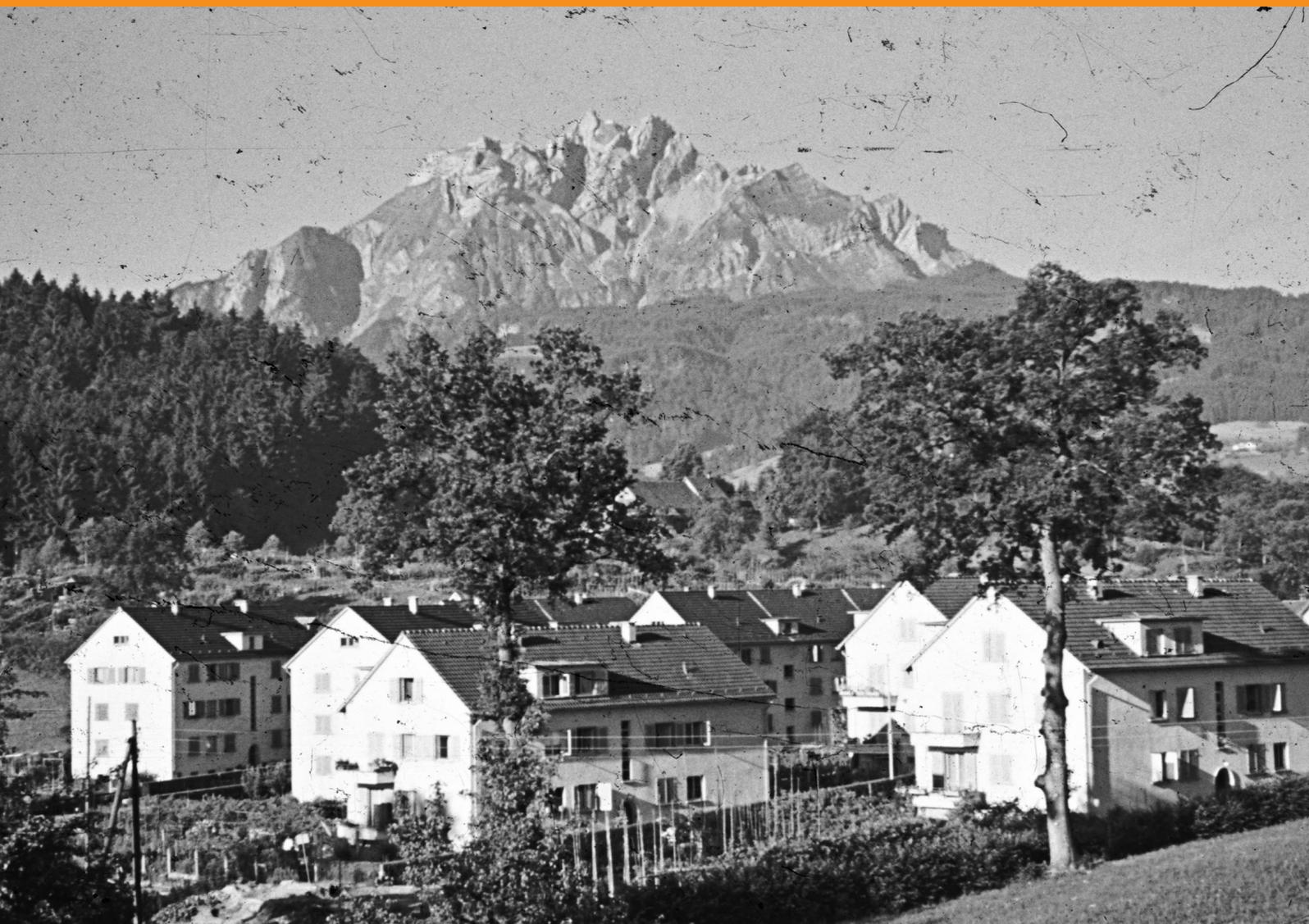
GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 429, Januar 2020

Geschichten aus dem Geissenstein

Das Bild unserer Titelseite ziert eine echte trouvaille aus den Jahren 1935 – 1942. Die Bauten aus den Kriegsjahren fehlen und die ganze Umgebung Richtung Biregg ist frei von anderen Häusern. Zu jener Zeit zog der heute 87-jährige Rolf Stettler an die Dorfstrasse. Im Eisenbahnerdörfli hat er so manches ins Rollen gebracht. In Bewegung ist auch die Geissensteinerin Elena Fischer, Schweizermeisterin und frischgebackene Weltmeisterin im Hallenradsport.



Hänsel und Gretel in der Waschküche

Dass auch der älteste Sohn Rolf eine Ausbildung bei der SBB absolvierte, verwundert nicht. Sein Grossvater und sein Vater waren beide «Isebähnler» und arbeiteten als Kondukteure und Zugführer. Rolf schloss im Verkehrsbüro Luzern eine KV-Lehre ab und blieb danach der SBB während 42 Jahren treu.

Als er die Stelle als Disponent für Lokomotiven antrat, war sein Organisationstalent gefragt. Es scheint, als hätte er diese Fähigkeit in weiser Voraussicht schon als Kind eingeübt. Langweilig sei es ihm nie gewesen, damals im Geissenstein, erzählt er. Spielkameraden und Platz zum Spielen waren vorhanden und auch an Phantasie hat es ihnen nicht gefehlt. Auf dem Dorfplatz, damals Wendepunkt des VBL-Busses, organisierte Rolf einige Dorfbrennen – heute würde man dazu wohl Marathon sagen. Mit der Verlockung eines gebührenden Siegerpreises liess er die Teilnehmenden mehrere schweisstreibende Runden um den Platz drehen. Er selber übernahm dabei die Rolle des Zuschauers, schliesslich war er Organisator...

Während der Durchführung eines Velorennens im Quartier erschien unerwartet die Polizei und setzte dem Rennen kurzerhand ein Ende.

Bei schlechtem Wetter sorgten kleine Theateraufführungen in der Waschküche für Unterhaltung. Für die perfekte Kulisse zur Aufführung von Hänsel und Gretel bauten die Kinder einen Waldboden mit Gartenerde – die Geschichte sollte möglichst glaubwürdig wirken. Dass der Waschküchenboden anschliessend wieder mühsam gereinigt werden musste, nahmen sie dabei in Kauf. Das bescheidene Eintrittsgeld der Zuschauenden entschädigte sie für ihre Arbeit.

Rolf Stettler steht der Schalk ins Gesicht geschrieben, wenn er von den zahlreichen Streichen erzählt, die er damals zusammen mit seinen Freunden ausgeheckt hat. Verständlich, dass Frau B. in einer Erdgeschosswohnung am Dorfplatz nicht immer erfreut war über die lauten und lebhaften Kindergeräusche. Als Reaktion auf den von ihr geäusserten Unmut montierten die Kinder kurzerhand ihre Fensterläden ab und deponierten sie an der Hauswand. Wie das Ganze geendet hat, weiss er heute nicht mehr. Gut erinnern aber kann er sich, wie er zum Schulleiter zitiert wurde, als er auf dem Schulweg einen privaten Briefkasten mit Schnee bearbeitete – nicht zur Freude der Besitzer!

Mit dem Beginn seines Berufslebens bei der SBB war es vorbei mit den Bubenstreichen. Als Disponent wurde er für einige Jahre nach Basel und Erstfeld versetzt. Er spielte Saxophon in einer Band und kehrte zum Proben regelmässig nach Luzern zurück.

Nachdem er seine Frau Ruth kennengelernt hatte, bezogen sie 1964 eine Wohnung am Waldweg. Für die Familie mit bald drei Kindern die ideale Umgebung.

Nahe am Bireggwald, wo sie heute noch leben, geniessen sie ihren Ruhestand mit Blick auf Berge und See. Sie freuen sich auch über die gute Nachbarschaft, wo man einander gegenseitig noch hilft.

Und was würde er, nach so viel Lebenserfahrung, den heutigen Jugendlichen auf ihren Weg mitgeben? «Dem Leben mit Offenheit und Ehrlichkeit begegnen und stets an das Positive glauben...»

Interview Marlis Notter



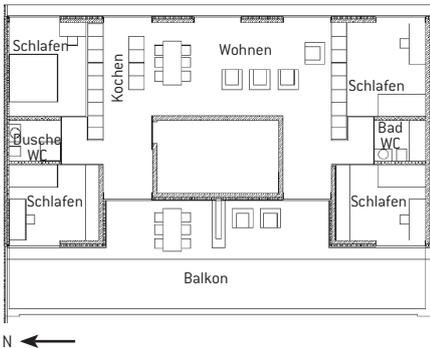
Rolf Stettler

Vier Jahre alt war der heute 87-jährige Rolf Stettler, als er stolz auf dem Beifahrersitz des Umzugsautos sass. Seine Familie zog vom Breitlachenquartier an die Dorfstrasse im Geissenstein. Er ist der älteste der drei Stettlerbuben, die zusammen im Eisenbahnerdörfli wohl einige Streiche ausgeheckt haben. Sein verschmitztes Lächeln dürfte dies bestätigen.

WM Gold für Elena Fischer

Die Geissensteinerin vom Waldweg gewinnt mit dem Kunstrad-Vierer-Team nach dem Sieg der Schweizermeisterschaft nun auch den WM-Titel. Das Team mit Elena Fischer überzeugte, an ihrer ersten WM-Teilnahme in der Basler St. Jakobshalle, mit über 20 Punkten Vorsprung auf ihre härtesten Konkurrentinnen aus Deutschland. Herzliche Gratulation!

WIR VERMIETEN.....



Wir vermieten per 1. April 2020 oder nach Vereinbarung

5¹/₂-Zimmer-Attika (Familienwohnung)

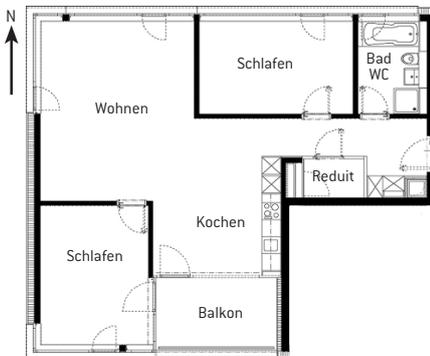
Waldweg 30, 3. Stock, ca. 125.4 m², in 8-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Dusche / WC, Kellerabteil, grosse Dachterrasse, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp G: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 4 bis 7 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 3. Februar 2020.

Mietzins netto CHF 2105.–

Nebenkosten

– Heizung CHF 100.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Waschmaschine CHF 70.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet. Gemäss Vermietungsreglement der EBG werden Familienwohnungen nur bis zum 30. Geburtstag des jüngsten eigenen Kindes vermietet. Weitere Details im Internet unter «Downloads / Vermietungsreglement».



Wir vermieten per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung

3¹/₂-Zimmer-Wohnung

Dorfstrasse 38, 1. Stock rechts, ca. 93.0 m², in 11-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / Dusche / WC, Kellerabteil, Reduit, Balkon, Lift, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp D: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 3. Februar 2020.

Mietzins netto CHF 1721.–

Nebenkosten

– Heizung CHF 50.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift, Hauswartung CHF 150.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. April 2020 oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung (mit befristetem Vertrag)

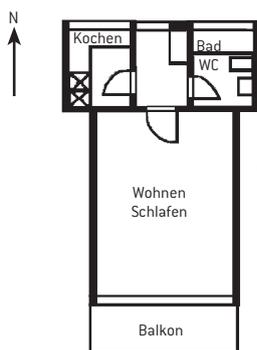
Hügelweg 12, Parterre rechts, ca. 55.8 m², in 2-Familienhaus. Sehr einfacher Ausbau mit privater Heizung, Einzelboiler, einfache Küche, Bad / WC, Keller, Estrichabteil, Küchenbalkon, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 3. Februar 2020.

Mietzins netto CHF 445.–

Nebenkosten

– Heizung CHF 0.–
– ARA, KVA, Kaltwasser, allg. Strom, Waschmaschine CHF 30.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet. Die Wohnung liegt in der Planungszone «Hügelweg» und wird deshalb nur als Zwischennutzung bis ca. Juni 2022 vermietet.



Wir vermieten per 1. Mai 2020 oder nach Vereinbarung

1-Zimmer-Wohnung

Waldweg 17, Parterre Mitte, ca. 31.4 m², in 18-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Kellerabteil, Balkon, Gartensitzplatz, Lift, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp A: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 Person Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 3. Februar 2020.

Mietzins netto CHF 591.–

Nebenkosten

– Heizung CHF 25.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift CHF 45.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

Mitwirkung Umgebungsgestaltung Höhenweg 11

Die paritätische sechsköpfige Entwicklungskommission Wohnumfeld unterstützt die Geschäftsleitung bei Projekten in der Umgebungsgestaltung. Bei einzelnen Projekten werden sie temporär durch betroffene Mieterinnen und Mieter ergänzt. Im ersten Quartal 2020 wird die Ertüchtigung der Garage Höhenweg 11 abgeschlossen sein. Mit der erweiterten Entwicklungskommission Wohnumfeld wollen wir die Möglichkeiten für eine Nutzung der Terrasse auf der Garage sowie dessen Umfeld diskutieren. Im gemeinsamen Austausch soll eine breit abgestützte und sichere Nutzung dieses Gebietes möglich werden. Wenn Sie an einer Mitarbeit (rund 2-3 Workshops) interessiert sind, melden Sie sich doch bitte beim Geschäftsleiter Rolf Fischer, rolf.fischer@geissenstein-ebg.ch oder Telefon 041 360 61 03.

Vorschau Wahl in den Aufsichtsrat

Auf die Stellenausschreibung einer Aufsichtsrätin vom «Geissensteiner» September 2019 Nr. 426 haben sich zwei Personen beworben. Der Aufsichtsrat entschied an seiner Sitzung vom 19. November, Frau Marina Emmenegger anlässlich der Generalversammlung vom 26. Mai 2020 zur Wahl vorzuschlagen. Die 38-jährige Architektin lebt mit Ihrem Mann und ihren drei Kindern im Geissenstein. Für die EBG sass Marina Emmenegger in der Jury für den Architekturwettbewerb Eichwaldstrasse. Wir werden Marina Emmenegger vor der Generalversammlung näher vorstellen.

Baustrategie EBG 2025

Die EBG hat sich für die nächsten Jahre bezüglich Bauprojekten viel vorgenommen. Informieren Sie sich ab sofort laufend über den Stand der Bauprojekte auf unserer Website www.geissenstein-ebg.ch/projekte

Elki Sternmatt

Fasnachtsumzug für die Kleinen: Der Treffpunkt ist am Mittwoch 12.02.2020 um 9.15 Uhr beim Parkplatz Schulheim Rodtegg. Nach dem Umzug durchs Quartier gibt es ein feines Znüni auf dem Dorfplatz. **Weitere Infos unter:** www.elkisternmatt.ch



Büro EBG und Depoka

Adresse

Wohngenossenschaft
Geissenstein – EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon

Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20

Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch
depoka@geissenstein-ebg.ch
bau@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag – Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka

Seit 1. Januar 2017: ¼ %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka

Auszahlungen werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Kein Barverkehr. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Den Überweisungsauftrag finden Sie im Internet. Bitte Ein-/Auszahlungen rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Maximale Einlage pro Mitglied CHF 500 000.

Abfuhrplan

Hauskehricht

Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Mittwoch, 22. Jan., 5. Feb. 2020, 7 Uhr

Altpapiersammlung

Freitag, 24. Januar 2020, 7 Uhr

Kartonsammlung

Samstag, 08. Februar 2020, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Freitag, 13. März 2020, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 429/ Januar 2020

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Rolf Fischer, Eva Schätti
Konzept: cyan gmbh